

# Gedichte

2006-2011

Von Demonhound

## Kapitel 3: Bluttod (2009)

Hörst du den Ruf der Schleiereulen?  
In stiller Nacht ein grelles Heulen.  
Siehst du sie dem Mond nachjagen?  
Hörst du dumpfes Flügelschlagen,  
wenn sie der Toten Seelen bringen  
und ihr dunkles Mondlied singen?

Die Glocken schlugen längst zur Nacht,  
doch Stern um Stern bin ich erwacht.  
Jeder kennt und fürchtet mich,  
doch niemand sah je mein Gesicht.  
Ich werde Trauer mit mir tragen  
Und beginne dich zu jagen.

Sei brav und gib gut auf dich Acht  
Und geh nie einsam aus bei Nacht.  
Spürst du die Kälte und den Wind,  
wenn wir allein im Schatten sind?  
Du wirst mich nicht im Dunkeln sehen,  
Doch Schritt um Schritt wirst du verstehen,

dass du mir nicht entkommen wirst.  
Zu stark ist meine Gier, mein Durst.  
Sei brav und gib gut auf dich Acht.  
Geh nie alleine aus bei Nacht.  
Das war seit jeher das Gebot.  
Du weißt wieso. Ich bin dein Tod.